

Elisabeth Körner

- Dorfkind und Stadtmensch
- aufgewachsen in Overhagen und Benninghausen, wohnt heute im Lippstädter Süden
- 39 Jahre alt
- 20 Jahre verheiratet, zwei erwachsene Söhne, ein Kater
- Wirtschaftsingenieurin (M. Eng.) kaufmännische Standort-Leitung in einem Energietechnik-Unternehmen im Kreis Gütersloh bis Februar 2025
- über 20 Jahre aktiv in der Lippstädter Kommunalpolitik bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- derzeit Ratsmitglied und Fraktionsvorsitzende
- Hobbys: Lesen, Zeit in der Natur, im Garten, in den Bergen oder auf dem Wasser



Wahl am
14.09.

Gestalten wir
die Zukunft von
Lippstadt für alle:

- sozial gerecht
- nachhaltig
- wirtschaftsstark
- vertrauensvoll
- menschlich!

Lippstadt ist ...

... **vielfältig, lebens- und liebenswert** mit vielen engagierten Menschen, auch in Vereinen und Unternehmen. Ich freue mich, mit Ihnen in unserer **historischen Hansestadt** Zeit zu verbringen, um uns auszutauschen und natürlich auch um gemeinsam zu feiern.

Bei der **Bürgermeisterwahl** beauftragen Sie die gewählte Person, die Stadt Lippstadt in den nächsten fünf Jahren **weiterzuentwickeln, zu verwalten, zu repräsentieren, zu moderieren und zu führen**. Meine berufliche Erfahrung in Führungsposition sowie meine mehr als **20-jährige Arbeit als Kommunalpolitikerin** befähigen mich, dieses Amt anzustreben



und auszufüllen. **Ich bin bereit, diese Verantwortung zu übernehmen.**

Dafür bitte ich Sie bei der Kommunalwahl
am **14. September 2025** um Ihr Vertrauen
und Ihre Stimme.

Elisabeth Körner

ELISABETH KÖRNER
www.elisabeth-koerner.de
kontakt@elisabeth-koerner.de
Insta: [ekoerner.lippstadt](https://www.instagram.com/ekoerner.lippstadt)
Mobil: 0155-61326308

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Lippstadt
Brüderstr. 12
59555 Lippstadt



Vertrauen durch Transparenz



Elisabeth Körner

Bürgermeisterin für Lippstadt 2025





Liebe Lippstädterinnen und Lippstädter,

als **Bürgermeisterin** werde ich mich mit meinen Erfahrungen aus 20 Jahren gelebter Kommunalpolitik gemeinsam mit einer kompetenten Verwaltung, starken städtischen Gesellschaften und einem aktiven Stadtrat für alle Lippstädter Menschen einsetzen.

Ich bin eine positive Realistin!

Es ist mein Ziel, alle Entscheidungen konsequent und transparent unter wirtschaftlichen, sozialen, ökologischen und demokratischen Gesichtspunkten gleichermaßen zu betrachten. Ich werde nachhaltig handeln, auch weil ich die kommenden Generationen und ihre Zukunft im Blick habe.

Lippstadt und seine Ortsteile – die in allen politischen Entscheidungen mitbedacht werden müssen – leben von einem offenen Miteinander und gegenseitiger **Solidarität**. Lippstadt bietet in vielen Bereichen die Möglichkeit für ein aktives Ehrenamt. Insbesondere die Feuerwehr und Hilfsorganisationen brauchen dafür mehr politische Aufmerksamkeit.

Sport, Kunst und Kultur fördern Kreativität und Gesundheit. Sie stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt, indem sie Brücken zwischen verschiedenen Kulturen und Generationen bauen. Sie bieten Möglichkeiten für Austausch und Verständnis, besonders in einer immer vielfältiger werdenden Gesellschaft.



Mein Konzept basiert auf einer modernen digitalen Verwaltung mit einer Arbeitskultur, die fordert, fördert und gleichzeitig flexibel auf die Lebenssituation der Mitarbeitenden eingeht. Als **Bürgermeisterin** werde ich den Umgang von Verwaltung, Politik und Bürgerschaft deutlich partnerschaftlicher gestalten.

Es geht mir darum, Entscheidungsprozesse für alle durch mehr Austausch, Information und **Transparenz** neu zu organisieren und das gegenseitige **Vertrauen** zu erhöhen.

Meine Aufgabe wird es sein, dabei neue Formen zu entwickeln und vor allem in die **Umsetzung** zu bringen.



Aufgrund meiner beruflichen Erfahrung weiß ich, wie man **lösungsorientiert** verhandelt und Mehrheiten generiert. Ich bin langjährige erfolgreiche Führungskraft und **echte Lippstädter Kommunalpolitikerin**, die vorlebt, was sie einfordert.

Lippstadt ist eine wachsende Stadt. Infrastruktur, Orts- und Quartiersentwicklung müssen auch bei Angeboten für **Familien, Kinder und Jugendliche** mit berücksichtigt werden. Unsere Stadt muss eine Stadt der kurzen Wege sein.

Barrierefreiheit ist aufgrund einer älterwerdenden Gesellschaft ein zentrales Thema für eine wirklich **inklusive Gesellschaft**. Mir ist es wichtig, sowohl die Zugänglichkeit von Orten als auch den Abbau digitaler Barrieren zu schaffen, um eine Teilhabe für alle zu gewährleisten.



Nachhaltiger Tourismus – auch in unserem Kurort Bad Waldliesborn – leistet einen großen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft. Die **gut aufgestellte Wirtschaftsförderung** und die zukunftsorientierte Zusammenarbeit mit der **Hochschule Hamm/Lippstadt** stärken die Unternehmen bei den anstehenden Transformationsprozessen im Bereich der Digitalisierung und der Nachhaltigkeit.

Der Klimawandel macht auch vor Lippstadt nicht halt, extreme Trockenheit und Starkregen kennen wir mittlerweile auch bei uns. Bei der vergangenen Überflutungskatastrophe und dem Tornado, der Lippstadt folgeschwer veränderte, packten **viele Menschen tatkräftig** an.



Privatpersonen, Institutionen und Personen aus der Verwaltung bildeten ein großes Team, auf das wir in dieser Stadt stolz sein können.

Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen, Natur- und Artenschutz sind entscheidend für eine lebenswerte und sichere Zukunft. Ohne gemeinsames Handeln wird uns der Klimawandel ungleich mehr kosten. Insbesondere in den Bereichen Mobilität und Wohnen müssen wir neu denken. **Stellen wir uns als Gesellschaft dieser großen Verantwortung und Herausforderung!**